



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

DLIV. Herme Chüden verkauft Hebungen aus Bischenbeck der St.  
Lorenzkirche in Salzwedel, am 1. September 1501.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

DLIII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht geben dem Propst zu Saltwedel auf, ohne weiteres Hinhalten Saltwedel vom Banne zu befreien, am 19. April 1501.

Von gotts gnadenn Joachim, kurfürst etc., vnd Albrecht, gebruder, marggrauen zw Brandenburg etc. Vnsern gunstlichinn grus zuorn. Wirdiger vnd Andechtiger lieber getrewer. Wir vernehmen, das Ir auff manigfeltig vnser schreybenn dem verlatz tzwischen euch vnd den vnsern vor Saltwedell alhir gescheenn nicht nachkommet In dem, das dar Ir ynens des bannes nicht absolution schaffet, Des eigenn wyllen wir vns In euch nicht versehen vnd billich delfhalben verwundern tragenn. Wie dem allen, ist an euch vnser guttlich meynung vnd begern, Ir wollet nochmals on ferner vertzogerunge die vnsern von Soltwedell des bannes absolucion schaffenn vnd allenthalbenn die sachenn In ruhe stellenn bysz zu besichtigunge vnd verhorunge der sachenn, die wir kurtzlich vnd so ballt es zw weter tagenn komett, zugeseheenn verordnen wollen, Inmassen alhir verlassenn vnd wir euch vormals geschrybenn. Des verfehnn wir vnns also zu euch, In gnadnn zuerkennen. Dhan wo Ir nachmals In ewer vornemen besteenn wordt, trugen wir nicht klein missfallen. Datum Coln an der Sprew, Am mantag nach Quafimodogeniti Im XV<sup>ten</sup> vnd ersten Jar.

Dem Wirdigenn vnserm Lieben getrewen  
Eren Wernere von Bortfelde,  
probst zw Saltwedell.

Nach dem Originale des Salzwo. Archives XXXV, 42.

DLIV. Herme Chuden verkauft Gebungen aus Bischenbeck der St. Lorenz Kirche in Saltwedel, am 1. September 1501.

Ick Harme Chuden to Soltwedel Bokenne apenbar mit dussem breue tugende vor mick, myne Eruen vnd alweme, dat ick recht vnd redeliken to eyneme rechten erkope vorkoft hebbe vnd vorkope Inn vnd mit craft dusses breues Sodane veiffstendeil an iarliken renten, honern, Eygeren vnd allen tobohoringen vnd gerechticheyden ouer twe houe In dem dorpe to Bischenbeke, alz my van Johannes Wernekens vnde Hinrick, synem broder, geeruet vnd van den wolduchtigen Gerde van Wustrow, frederickes sone vnd Gerde van Wustrow, albrechtes szone, geueddern, na uthwilinge defz houetbreuefz dar auer gegeuen vorsegelt, dem Erfamen hans mechowen, varstender der kercken Sancti Laurentii bynnen Soltwedel, vnd synen nakameden vorstenderen tobohuff der sulsten kercken, vor twintich marck penninge luneborger weringe, de my de gnante hanfz von des gadeshufes upgenomten gelde wol to dancke an eynen Summen gutligen vul vnd al wol botalet vnd vornuget heft vnd ick vorder ja myn vnd myner eruen nut vnd framen gekeret vnd gewent hebbe, welcken veiffstendeyl vnd gerechticheiden der twyer houe obgenomet de gnante hanfz mechow vnd syne nakameden varstenderenn alle iarlikes scoelen upborenn vnd entfangan, na Inholde des houetbreuefz, funder myn vnd myner eruen

vorbedent, Insperringe, vorhinderinge vnd bokümmeringe geistliges ofte werlikes gerichtes: vnd ick vnd myne eruen setten den obgnanten Hans mechowen vnd syne nakameden varstenderenn In de hebbende brukende were des genomeden veisteyndeilz mit den gerechticheyden ergemelt, gelick wu ick vnd myne eruen dar auer beth an dussen hutten dach gehat hebben. So oft de houetsomme der iarliken renten vnd gerechticheyden afgelofet worde, denne scolen de vorstender der tid to Sunte laurentz fynde den veistendeyl der houetsommen, alz twintich marck vorange- teykent, mit den andeyle der iarliken rente vnd gereyticheyden bodaget entfangen vnd In nut vnd behuff der gnanten kercken kerenn vnd wenden. Des to groter bokantnisse hebbe ick mynn In- gefegel vor mich vnd myne eruen wiliken hangen heten an dussen breff, na cristi vnser herenn gebord veifsteynhundert Jar vnd dar na Im ersten Jare, Am dage sancti Egidii.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXVI, 26.

DLV. Dieterich von Brandenstein, Propst zu St. Marien in Salzwedel, bestätigt die beiden von der Wittwe Hans Schulzen von Wulstke gestifteten Commenden bei der Marienkirche zu Salzwedel, am 23. August 1503.

Theodericus de Brandenstein, prepositus Ecclesie Beate Marie Virginis In Soltwedell, verdensis diocesis, etc. Notum fore volumus — quod honesta Domina Elifabeth, Relicta quondam Hansz Schulten de wulstke, Salubri ex divina iustigatione ducta consilio, in augmentum divini cultus ad honorem omnipotentis dei, intemerate virginis Marie ac omnium sanctorum, in anime sue mariti sui ac filii joachimi pie defunctorum suorumque progenitorum, Necnon omnium animarum fidelium remedium Salutare, Duas Commendas, communiter elemofinales nuncupatas, in quadam noua Capella ad latus dextrum dicte nostre Ecclesie Beate Marie Virginis versus preposituram, per eandem Elifabeth Relictam edificata et completa, de nouo instaurauit et fundauit ac propriis bonis suis dotaui, prout in litera fundacionis per eam desuper confecta et nobis exhibita plenius continetur et habetur, Cuius tenor sequitur et est talis:

In deme nhamen Jhesu Cristi vnser heren amen. Tho laue vnnnd eren godde dem almechtigen, Marien syner benedieden moder, Allen hemmelschen here vnnnd tho Sunderlike werde der hillighen dresalldicheidt, der hillighen frowen Sunte Annen, Sunte Thome van Aquino, Allen godes hillighen, Ock allen Cristen szelen, Hebbe ick Elifabet, zeliger Hans Schulten van wulstke nagelaten wedewe, tho Soltwedel wanastig, Tho hulpe vnnnd troste myner armen szelen, mynes leuen hufwerdes, mynes Sones Jochims, Ock alle vnser kinder vnnnd Olderen vnnnd vnser frunde szelen, jn vnnnd an vnser leuen frowen kerken darfulueft Tho Soltwedell, vppe de siden nha der prawestien wart, laten buwen vnnnd fullenbringhen Eyne nyge Capellen vnnnd dar jn eyn altar jn die ere vargenanter patronen wighen laten, Tho welkereme altare jek van myneme gude, szo my god de here vorlegen hefft, vnnnd dat an my ersillyck vnnnd ock susz gefallen vnnnd gekamen is, hebbe bestediget, funderet vnnnd erigeret, bostedighe, fundere vnnnd erigere dar ock alzo tho, wo ick sodans vmme myner zelen zalicheidt willich jn der besten wise vnnnd gestalt dhon mach vnnnd schall, twe Commenden effte geistlike lenhe, dede van twen framen presteren, den de beua-